

# Niederschrift

über die

## Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 17.1.2017**

im **Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19.30** Uhr

Ende: **21.10** Uhr

anwesend waren:

Bürgermeister

**Karl-Heinz Prinz**

Vizebürgermeister

**Wolfgang Kofler, BEd BEd**

Gemeindevorstände

**Johannes Abentung  
Thomas Kerschbaumer  
DI Wolfgang Raudaschl**

Gemeinderäte

**Dr. Andreas Ermacora  
Johann Payr  
Patrick Schreier**

**DI Verena Krismer  
Dr. Heinz Lemmerer**

**Gottfried Mösl  
Ursula Perle**

Ersatzgemeinderäte

**Emanuel Straka**

außerdem anwesend waren:

entschuldigt abwesend waren: **Karl Bauer**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführerin: **Eva Huetz**

Die Einladung erfolgte am: **10.01.2017**

Die Sitzung war:

- öffentlich  
 nicht öffentlich

Die Sitzung war:

- beschlussfähig  
 nicht beschlussfähig

## **Tagesordnung**

1. Sitzungsniederschrift vom 13.12.2016
2. JIM – Jugend im Mittelgebirge – Ergebnis Jugendbefragung
3. Kinderspielplatz neu
4. Umbau Kindergarten-Schule - letzter Planungsstand
5. Kindergartengebühr für Nachmittagsbetreuung – Beschluss
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anträge
8. Anfragen
9. Allfälliges

## **Verlauf der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

GR. Lemmerer kommt entschuldigt etwas später.

### **1) Sitzungsniederschrift vom 13.12.2016**

Die Niederschrift vom 13.12.2016 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Die Niederschrift wird unterfertigt.

### **2) JIM – Jugend im Mittelgebirge – Ergebnis Jugendbefragung**

Die Ergebnisse der Umfrage – Bedarfserhebung Jugendtreff für Jugendliche zw. 12 bis 20 Jahren – liegen vor.

Es entsteht der Eindruck, dass die Natterer Jugendlichen durch die vielen verschiedenen Vereine recht ausgelastet sind, denn von 171 angeschriebenen Jugendlichen gibt es nur 30 Rückmeldungen.

Ein Jugendraum würde die Gemeinde € 12 500 pro Jahr (Förderung Land Tirol auch € 12.500,-) kosten, daher sollte dieser schon auch wirklich genutzt werden.

Der Gemeinderat entscheidet sich zunächst einmal mit besagten Jugendlichen persönlich Kontakt aufzunehmen und sie über die verschiedenen Vereine zu informieren. Möglicherweise hat der/die eine oder andere Lust einem Verein beizutreten.

GR<sup>in</sup> Perle informiert die Vereine, im Zuge eines Treffens mit dem Sozialausschuss, damit diese den Jugendlichen Informationen zukommen lassen können.

Die Entscheidung fällt also vorerst gegen JIM aus.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt auf Grund der durch Erhebung festgestellten geringen Nachfrage, keine finanziellen Beiträge zum Konzept JIM (Jugend im Mittelgebirge) zu leisten und sich vorerst nicht daran zu beteiligen.

### **3) Kinderspielplatz neu**

Der ehemalige Spielplatz (gegenüber M-Preis) wird künftig unterhalb des Seniorenheims, in Höhe des betreuten Wohnens, gegenüber dem Volleyballplatz wieder aufgebaut.

Die Fa. Fritz Friedrich hat die alten Geräte geprüft und bewertet.

Es soll eine neue Motorik Anlage errichtet werden.

Bgm. Prinz gibt die Pläne, die der Bauausschuss erarbeitet hat, zur Ansicht durch.

GR<sup>in</sup> Krismer schlägt vor anstatt der Motorik Anlage, die laut Plan eher für kleinere Kinder gedacht ist, in eine Kletterpyramide, für etwas ältere Kinder, zu investieren.

Dieses Gerät kommt zwar um einiges teurer, aber der Gemeinderat möchte keinesfalls bei den Kindern einsparen.

GRVst. Raudaschl schlägt vor, Kosten in anderer Hinsicht zu sparen, indem begabte Mitbürger oder Gemeindearbeiter der Firma Fritz Friedrich beim Aufbau zur Seite stehen. Bgm. Prinz erkundigt sich ob das möglich ist.

Im Kostenvoranschlag sind bereits 5 Prozent Preisnachlass enthalten.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt den ausgearbeiteten Vorschlag des Bauausschusses umzusetzen und den Spielplatz von der Firma Fritz Friedrich Gut Holz mit den bestehenden Spielgeräten und dem Ankauf eines neuen Spielgerätes „Modell Kletterpyramide GRIMMING Art. B07360“ errichten zu lassen.

### **4) Umbau Kindergarten-Schule - letzter Planungsstand**

Der bestehende Plan für den Umbau der Schule musste geändert werden, weil der Öltank wegkommt und das Müll Haus der Schule versetzt wird und somit braucht es nun einen neuen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt eine Bauausführung gemäß Entwurf von Architekten Raimund Rainer, Nr. 709 vom 13.12.2016.

Bgm. Prinz hat das Ing. Büro Pratzner, das bereits für die Haustechnik im Seniorenheim zuständig ist, beauftragt eine preisliche Gegenüberstellung zwischen Gas, Wärmepumpe-Photovoltaik und Hackschnitzel zu erstellen, um herauszufinden welche die günstigste und passendste Variante für das Schulgebäude ist.

GR<sup>in</sup> Perle schlägt aus Kostengründen vor den Vergleich über Energie Tirol machen zu lassen. Bgm. Prinz lehnt dies mit der Begründung, dass er ohnehin schon mit der Fa. Pratzner zusammenarbeitet, ab.

Die Mehrheit des Gemeinderates ist nach wie vor für die Hackschnitzelanlage und GRVst. Raudaschl sagt eindrücklich, dass man endlich auch in Richtung dieses Projektes arbeiten soll und Bgm. Prinz sich doch mit der Agrargemeinschaft in Verbindung setzen möchte. Die Gemeinde Natters kann 80 Prozent des Holzes aus den heimischen Wäldern erwerben und der Rest kann von Nachbargemeinden zugekauft werden.

Auch für die Lagerung des Holzes lässt sich eine Lösung finden.

Bgm. Prinz wird mit dem Obmann der Agrargemeinschaft einen Termin vereinbaren. Bei der nächsten Sitzung lädt er außerdem Ing. Stefan Pratzner ein, der die Ergebnisse der Gegenüberstellung präsentieren wird.

## **5) Kindergartengebühr für Nachmittagsbetreuung – Beschluss**

So wie in der letzten Sitzung die Preise der Hortbetreuung angeglichen wurden, braucht die Gemeinde nun auch einen Beschluss für die Preise der Nachmittagsbetreuung des Kindergartens. Je öfter ein Kind die Betreuung nutzt desto billiger wird es.

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt rückwirkend mit 01.01.2017, dass die Gebühr für die Schülerhortbetreuung auch für die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder gilt.

## **6) Bericht des Bürgermeisters**

- Ansuchen Vizebgm. Kofler – Verkehrsspiegel Hinteranger

Es kann keiner errichtet werden. Bgm. Prinz meint es seien genügend Grün- und Asphaltflächen wo die Kinder spielen können.

- Haltestellenvertrag –

Der VVT hat der Gemeinde Natters einen Vertrag zugesandt, der die Gemeinde zur Pflege der Haltestellenbereiche verpflichtet. Weder Mutters, noch Götzens unterschreiben diesen Vertrag. Bgm. Prinz ist auch dagegen, denn im Winter wird ohnehin gestreut und somit ist haftungs-technisch alles im grünen Bereich.

- Parkplatzproblem Dorfplatz –

Am 12.01.2017 fand eine Begehung mit dem Baubezirksamt d. Landes Tirol und Dipl. Ing. Haller Michael statt. Es sind ein paar gute Ideen entstanden. Dort wo die Krippe steht kann der Platz erweitert werden und Parkplätze kommen hinzu.

Außerdem kann man die Durchfahrt vom Wieser zum Schuhaus schließen und so ebenfalls Parkplätze schaffen. Die Entfernung des Kreisverkehrs führt zu einer Erweiterung des Dorfplatzes. Dipl.Ing. Haller Michael erstellt nun mit Hilfe eines Luftbildes ein Konzept.

- Lacknerkurve –

Bgm. Prinz hat mit Joschi Lackner geredet, dem jedoch das Problem mit den Schulkindern bisher nicht aufgefallen ist. GRVst. Raudaschl schlägt vor einfach eine Tafel mit „Achtung Schulkinder“ aufzustellen.

Bgm. Prinz sucht beim Land Tirol um Erlaubnis an.

- Postpartner Mutters –

Bgm. Prinz hat dem Postpartner den Vorschlag mit dem monatlichen Betrag unterbreitet. Dieser ist sehr motiviert und die Post läuft momentan sehr gut.

- Natters im Blick -

In der Gemeindevorstandssitzung wurde darüber diskutiert und man ist zu dem Schluss gekommen, dass Berichte der Fraktionen lediglich in der letzten Ausgabe erscheinen sollen.

Vizebgm. Kofler teilt dem Gemeinderat mit, dass es eine E-Mail Adresse gibt wohin die Berichte der Vereine gesendet werden können.

GR.Ermacora bitten den Bürgermeister nicht parteibezogen zu schreiben.

- Seniorenheimverband

Dr. Paul Schober, vom Institut Hafelekar wird am 02.02.2017 die Analyse zur gemeinsamen Betriebsführung der Alten- und Pflegeheime Haus Sebastian in Axams und Haus der Generationen in Natters präsentieren.

Laut Studie gibt es 3 Szenarien:

Heimverbund - Basisszenario, Heimverbund mit Auslastungsoptimierung, Natters Plan –Auslastung 90%/98%.

Das Institut Hafelekar wurde vom Planungsverband beauftragt.

Die Bürgermeister von Natters, Mutters und Götzens haben die Präsentation bereits gesehen. Bgm. Prinz ist sehr begeistert davon.

- Bericht Asylanten Bezirksblatt – Petra Knoflach hat die Initiative ergriffen, aber Bgm. Prinz hat bisher nichts von ihr gehört und es war auch noch nichts zu lesen.

## **7) Anträge**

- GR. Lemmerer stellt den Antrag für ein Raumordnungskonzept von Koflers Gründl. Es gibt bereits Pläne. GR. Lemmerer betont es brauche ein Konzept bevor sie planen.

## **8) Anfragen**

- GRVst. Raudaschl bittet Bgm. Prinz die GemeinderätInnen über Sitzungen, die zwischen den Feiertagen (wie Weihnachten, Ostern etc.) stattfinden per Telefonanruf oder SMS zu informieren.

- GRVSt. Raudaschl erkundigt sich bezüglich dem geplanten Bus Wartehäusel. GR. Payr informiert darüber, dass es bereits einen Entwurf gibt und daran gearbeitet wird.

- GRVst. Abentung bittet Bgm. Prinz noch mal mit Haselwanter Josef (Mesmer) zu reden, da sich eine Anschlagtafel auf dessen Grund befindet.

- GR<sup>in</sup> Perle hat das Kühlhaus im Gemeindesaal noch einmal genau inspiziert und es ist ihrer Ansicht nach sehr alt. Sie möchte, dass das Kühlhaus im Zuge des Umbaus auch erneuert wird, da der erhöhte Stromverbrauch ihrer Meinung nach damit zu tun haben könnte. Laut GRVst. Abentung werden die Kühlhäuser bei Nichtgebrauch abgeschaltet. GR<sup>in</sup> Perle bittet den Bauausschuss das wirklich im Auge zu behalten.

- GR. Lemmerer bittet Bgm. Prinz neben der Langlaufloipe eine Spur für Fußgänger zu errichten da diese zum Teil mitten in der Spur gehen.

- GR<sup>in</sup> Perle stellt die fünf Jahresthemen des Sozialausschusses vor:

- Bürgerservice Plattform gemeinsam mit der AK
- überparteiliche Begegnungsplattform für Menschen mit 60 plus
- Verbesserung der Willkommenskultur in Natters
- Integration der Menschen in der Sportklausur weiter forcieren
- Treffen mit den Vereinen am 23.01.2017

Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Auch der Bürgermeister ist gegenüber dem Sozialausschuss positiv gestimmt. Dafür bedankt sich GR<sup>in</sup> Perle bei ihm.

- GR. Lemmerer bittet die Gemeindearbeiter nicht den gesamten Schnee zu räumen, damit man zumindest noch Kinder mit dem Schlitten ziehen kann.

**Zum Abschluss bedankt sich Bgm Prinz bei allen recht herzlich!**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....

.....

Bürgermeister

Schriftführerin

.....

.....

.....

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat